

AUSSCHREIBUNG 4. MEISTERKURS "KLANGPERSPEKTIVEN" 2023

Allgemeine Kursinformationen

Der Verein Klangperspektiven Allgäu e.V. lädt im Februar 2023 erneut zum **Internationalen Meisterkurs "Klangperspektiven" für junge Pianisten und Pianistinnen** im Allgäu ein.

Geleitet wird der Meisterkurs vom international angesehenen Pianisten und Professor für Klavier an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, **Prof. Roland Krüger**. Der erfahrene Pädagoge heißt junge Pianisten und Pianistinnen aus aller Welt willkommen, eine Woche lang in den prächtigen Räumlichkeiten des ehemalige Kreuzherrnklosters Memmingen intensiv an ihrem Repertoire zu arbeiten und dabei ihre musikalischen und technischen Fähigkeiten zu vervollkommen. Darüber hinaus erhalten einige herausragende TeilnehmerInnen die Möglichkeit, wertvolle Bühnenerfahrung zu sammeln und dem Allgäuer Publikum ihre Kunst im Rahmen eines von zwei Klavier-Rezitalen zu präsentieren. Als Höhepunkt und Abschluss der Woche findet ein gemeinsames Abschlusskonzert im Kreuzherrnsaal Memmingen statt, bei dem alle KursteilnehmerInnen die Ergebnisse der Arbeitsphase vortragen.

Zusätzlich sind die Unterrichtsstunden der Öffentlichkeit zugänglich und erlauben einen seltenen, einzigartigen Einblick in die hochkarätige künstlerische Arbeit von Prof. Krüger mit den Klaviertalenten.

Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. ¹

¹ Für minderjährige Teilnehmer gilt hierbei Folgendes: Der Verein Klangperspektiven Allgäu e.V. übernimmt keine Pflicht zur Beaufsichtigung eines minderjährigen Teilnehmers. Es ist außerdem Sache des Erziehungsberechtigten zu entscheiden, ob der minderjährige Teilnehmer über die erforderliche Reife verfügt, an der Veranstaltung unbeaufsichtigt teilzunehmen. Sollte der Erziehungsberechtigte daran Zweifel haben, so hat er für eine Begleitung und Beaufsichtigung des minderjährigen Teilnehmers Sorge zu tragen.

ORGANISATORISCHES

Zeitraum | 20. bis 25. Februar 2023

Anmeldeschluss | 20. Januar 2023

Kursort | Der Unterricht findet in der Sing- und Musikschule Memmingen, Hallhof 5, 87700 in den prunkvollen Räumlichkeiten des ehemaligen Kreuzherrnklosters statt.

Memmingen ist eine kleine Stadt mit viel Charme, und die Altstadt gehört mit ihren vielen Plätzen, Bürger- und Patrizierhäusern, Palästen und der Stadtbefestigung zu den am besten erhaltenen Städten Süddeutschlands. Memmingen wird auch als „Tor zum Allgäu“ bezeichnet. Die pittoreske Umgebung und die idyllische Landschaft schaffen eine ruhige und inspirierende Atmosphäre – ideal für ein fruchtbares musikalisches Arbeiten.

Kursumfang | Es besteht die Möglichkeit sich entweder für eine aktive oder eine passive Teilnahme (Hospitation während des gesamten Kurses und kostenloser Eintritt zu allen Teilnehmerkonzerten) anzumelden. Die aktive Teilnahme beinhaltet drei Unterrichtseinheiten à 60 Minuten. Interne abendliche Vorspiele sind geplant. Ausgewählte TeilnehmerInnen dürfen an einem der zwei öffentlichen Klavierrezitale während des Kurses und/oder am Abschlusskonzert am letzten Tag des Kurses mitwirken.

Unterbringung | Der Verein Klangperspektiven Allgäu e.V. bemüht sich, für die Unterbringung der Teilnehmer in Gastfamilien zu sorgen (noch keine Garantie, es entscheidet die Reihenfolge der Anfragen). Auf Wunsch kann auch eine günstige Übernachtungsmöglichkeit in einer nahegelegenen Herberge vermittelt werden.

Übemöglichkeiten | Während des gesamten Zeitraums des Kurses stehen alle Räume der Sing- und Musikschule Memmingen als Übezimmer zur Verfügung, ausgestattet mit Klavieren und Flügeln.

Teilnahmegebühren |

Aktive Teilnehmer: 400,00 €

Passive Teilnehmer²: 150,00€

Die gesamte Gebühr ist binnen 2 Wochen nach Erhalt der Teilnahmezusage zu überweisen. Die Teilnahmegebühr wird nur erstattet, wenn die Absage bis zum 4. Februar 2022 erfolgt. Ansonsten behält sich der Verein vor, von einer Rückerstattung abzusehen.

² Passive Teilnahme bietet neben der ganztägigen Hospitation auch freien Eintritt zu allen Teilnehmerkonzerten.

Anmeldung | Um sich zum 4. Internationalen Meisterkurs für Klavier im Rahmen des Allgäuer Klangperspektiven Festivals anzumelden, bitte das beigefügte Anmeldeformular ausfüllen und postalisch bis zum 20. Januar 2023 (Posteingang) an

Klangperspektiven Allgäu e.V.
Julia Rinderle
Eisenmannstraße 11
87730 Bad Grönenbach

schicken.

Alternativ kann das unterschriebene Dokument eingescannt werden und an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: [info\[at\]juliarinderle.de](mailto:info[at]juliarinderle.de) oder [info\[at\]klangperspektiven.de](mailto:info[at]klangperspektiven.de)

Die **Anmeldegebühr** in Höhe von **80 €** ist gleichzeitig mit der Anmeldung auf folgendes Konto zu entrichten:

Empfänger: Klangperspektiven Allgäu e.V.
Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG
IBAN: DE38733692640006418058
BIC: GENODEF1DTA

WEITERE INFOS UND KONTAKT

Informatives, Aktuelles und Kurioses gibt es hier:
www.facebook.de/meisterimallgaeu

Rund um Verein, Festival, Menschen und Orte gibt es hier:
www.klangperspektiven-allgaeu.de

Für Kontakt, Fragen und Anmerkungen sind wir da:

Julia Rinderle, Künstlerische Leitung | [info\[at\]juliarinderle.de](mailto:info[at]juliarinderle.de)

Anja Büttner, Website | [info\[at\]klangperspektiven.de](mailto:info[at]klangperspektiven.de)

BIOGRAFIE PROF. ROLAND KRÜGER

Roland Krüger studierte zunächst bei Prof. Oleg Maisenberg, danach hauptsächlich bei Prof. Karl-Heinz Kämmerling, und war von 1999 bis 2001 einer der wenigen ausgewählten Studenten in der Klasse von Krystian Zimerman in Basel.

Neben zahlreichen weiteren Preisen und Auszeichnungen erhielt er 2001 den 1. Preis sowie den Publikumspreis beim renommierten Genfer Musikwettbewerb (Concours de Genève).



Seine künstlerische Laufbahn führte ihn durch ganz Europa, nach Asien und in die USA. Er konzertierte als Solist mit Orchestern wie dem Orchestre de la Suisse Romande, dem Orchestre National de Belgique, der Radio-Philharmonie Hannover des NDR, dem Basler Sinfonie-Orchester oder dem Orchester der Beethovenhalle Bonn unter Dirigenten wie Fabio Luisi, Dennis Russell Davies, Othmar Maga, Eiji Oue oder Marc Soustrot.

Klavierabende und solistische Auftritte mit Orchestern führten ihn in so berühmte Säle wie das Concertgebouw Amsterdam, das Palais des Beaux-Arts Brüssel, die Hamburger Laeiszhalle, die Kölner Philharmonie, die Genfer Victoria Hall, das Casino in Basel, die Bonner Beethovenhalle, zum Schleswig-Holstein Musik Festival, zum Rheingau Musik Festival oder zum Festival di Ravello in Italien. Sein Repertoire reicht dabei vom Barock bis zur Zusammenarbeit mit Komponisten unserer Zeit. Im Laufe der Jahre tauchen in seinen Programmen besonders häufig die Werke Johann Sebastian Bachs, die Sonaten von Haydn und Beethoven, Musik der Deutschen Romantiker (Schubert, Schumann, Brahms) und Musik des 20. Jahrhunderts auf.

Einige Höhepunkte seiner zahllosen Kammermusikaktivitäten waren Mahler-, Korngold- und Schönberg-Aufführungen im Brucknerhaus Linz, Mozart/Hummel-Symphonien im Mozarthaus Wien oder Messiaens Quartett beim Festival de la Habana auf Kuba. Nebenbei entwickelte er auch Konzertformate mit den Schauspielern Christian Quadflieg und Bernt Hahn.

Zu seinen CD-Veröffentlichungen zählen die 12 Etüden von Debussy (Ars Musici), Solowerke von Schubert, Janáček und Bartók sowie Kammermusik von Schubert und Brahms mit dem Klarinettenisten Dimitri Ashkenazy (paladino music). Bei Naxos

erschien 2013 eine CD mit Werken von Joseph Merk, eingespielt zusammen mit dem Cellisten Martin Rummel. 2014 und 2015 erschien jeweils eine CD mit Symphonien von Mozart in der Hummel-Bearbeitung für Flöte, Violine, Violoncello und Klavier.

Roland Krügers pädagogische Laufbahn begann 2002 als Assistent von Karl-Heinz Kämmerling. Im Jahr 2007 wurde Krüger zum Professor für Klavier an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover ernannt, nachdem er zuvor bereits 4 Jahre lang eine Klavierklasse an der Musikakademie seiner Geburtsstadt Kassel geleitet hatte. Heute gilt Krüger als äußerst gefragter und engagierter Pädagoge, dessen Studierende und Frühstudierende zahlreiche Preise gewinnen konnten, zum Beispiel in Aarhus, Barletta, Dresden (Anton Rubinstein), Meiningen (von Bülow), Orléans, bei „Young Pianists of the North“, in Paris (Ile de France), Sendai, Vevey (Clara Haskil) oder Zwickau (Schumann).

Krüger unterrichtet in seiner Klasse aktuell 14 Studierende aus 9 Nationen. Darüber hinaus engagiert er sich als Sprecher der Klavier-Fachgruppe und des Studiengangs „Bachelor Klavier“.

Meisterkurse gab Krüger in Deutschland, Österreich, Finnland, China, Japan und Korea, unter anderem an der Sibelius-Akademie in Helsinki, beim Klavierfestival in Mänttä, an der UdK in Berlin und an der Litauischen Musikakademie in Vilnius. Häufig ist er als Juror in nationalen (z.B. Deutscher Musikwettbewerb, Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“) und internationalen (z.B. Ciurlionis, Tallinn, Grotrian, ZF Friedrichshafen, San Donà di Piave) Wettbewerben tätig.

Foto: Marco Borggreve

ANMELDEFORUMULAR

4. INTERNATIONALER MEISTERKURS FÜR KLAVIER „KLANGPERSPEKTIVEN ALLGÄU“

ANMELDUNG zum 4. Internationalen Meisterkurs „Klangperspektiven“ für Klavier im Allgäu mit Prof. Roland Krüger

vom 20. – 25. Februar 2023 in Memmingen, Allgäu
Veranstalter: Klangperspektiven Allgäu e.V.

Bitte ankreuzen:

- Aktive Teilnahme als professionelle/r Pianist/in
- Passive Teilnahme (Hospitation während des gesamten Kurses und kostenloser Eintritt zu allen Teilnehmerkonzerten)

Name, Vorname | _____

Geburtsdatum | _____

Adresse | _____

Telefon | _____

E-Mail | _____

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine **Kurzbiographie** bei. Bei professionellen PianistInnen bitte eine aussagekräftige **Video- bzw. Audio-Aufnahme** (z.B. via YouTube) beifügen.

Ort, Datum

Unterschrift

bei Minderjährigen der/die Erziehungsberechtigte(n)